SPD-Fraktion CDU-Fraktion Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion DIE LINKE
Einzelvertreterin FDP Einzelvertreter PIRATEN Bezirksratsherr Busse Bezirksratsherr Schädel

Herrn
Bezirksbürgermeister Hofmann
über den Bereich für Rats – und
Stadtbezirksangelegenheiten
Rathaus
Trammplatz 2
30159 Hannover

Drucks. Nr. 15 - 0654 /2018

In den
Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld
für die Sitzung
am 12.04.2018

Antrag gemäß § 10 Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz- Kleefeld am 12.04.2018

Ökologische Sanierung der Schulhöfe der Grundschule Lüneburger Damm und der IGS Roderbruch

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird gebeten, die Mittel 2018 aus dem „Sonderprogramm zur ökologischen Sanierung von Schulhöfen und Spielplätze" des Stadtbezirks Buchholz-Kleefeld wie folgt zu verwenden.

Die Schulhöfe der Grundschule Lüneburger Damm und der IGS Roderbruch werden saniert und nach ökologischen Gesichtspunkten aufgewertet.

Die Vorschläge der Verwaltung sind dem Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld vor Durchführung der Maßnahmen vorzulegen. Die Belange von Kindern, der jeweiligen Schule und Anwohnerinnnen und Anwohner sind zu berücksichtigen.

Begründung:

Eine Sanierung der beiden Schulhöfe ist dringend erforderlich, da diese in den letzten Jahren keine Sanierung und Aufwertung erfahren haben. Entsprechende Maßnahmen sind aufgrund der derzeitigen Zustände notwendig, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindern aus den Stadtteilen Heideviertel und Groß-Buchholz angemessene bzw.weitere angemessene Spielmöglichkeiten zu bieten.

Aus diesem Grund sollen zur Ergänzung der bereits erfolgten Planungen der Landeshauptstadt Hannover und zur ökologischen Aufwertung die Mittel 2018 aus dem „Sonderprogramm zur ökologischen Sanierung von Schulhöfen und Spielplätzen" des Stadtbezirks Buchholz-Kleefeld mit eingesetzt werden.

Auf dem Schulhof der Grundschule Lüneburger Damm sollen die Mittel aus dem Sonderprogramm für eine Vogelnestschaukel nebst Bodenarbeiten und Fallschutz verwendet werden. Der Restbetrag – mindestens die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel - ist für den Schulhof der IGS Roderbruch vorgesehen.

Hannover, den 08.03.2018

Behrendt
(SPD - Fraktion)

Oppelt
(CDU - Fraktion)

Schneider
(Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Plotzki
(Fraktion DIE LINKE.)

Kleinert-Pott
(FDP)

Dr. Carlson
(PIRATEN- Partei)

Busse
(Parteilos)

Schädel
(Parteilos)